



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 44615*19

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 15 H2

Typ: LZ5704.

Inhaber der ABE und Hersteller: RONAL GmbH
DE-76694 Forst

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 44615*19

Die ABE-Nr. 44615 erstreckt sich auf die Sonderräder 7 J x 15 H2, Typ LZ5704., in den Ausführungen:

Nr. der An- lage	Ausführungsbezeichnung		Mitten- loch-Ø in mm	Zu- lässige Radlast in kg	max. Abroll- umfang in mm	Lochkreis -Ø in mm / Lochzahl	Ein- preß- tiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	LZ5704.02	3 Ø58.1 Ø68 d=14mm	58,1	600 605	1950 1935	98/4	24
2	LZ5704.02	1 Ø58.1 Ø68 d=8mm	58,1	602	1949	98/4	30
3	LZ5704.02	1 Ø58.1 Ø68	58,1	605	1937	98/4	38
4	LZ5704.03	6 Ø54.1 Ø68	54,1	605	1935	100/4	38
5	LZ5704.03	1 Ø56.1 Ø68	56,1	605	1935	100/4	38
6	LZ5704.03	0 Ø56.6 Ø68	56,6	605	1937	100/4	38
7	LZ5704.03	1 Ø57 Ø68 d=8mm	57	605	1935	100/4	30
8	LZ5704.03	1 Ø57.1 Ø68	57,1	605	1935	100/4	38
9	LZ5704.03	5 Ø59.1 Ø68	59,1	605	1935	100/4	38
10	LZ5704.03	4 Ø60.1 Ø68 d=8mm	60,15	602 605	1950 1935	100/4	30
11	LZ5704.03	4 Ø60.1 Ø68	60,15	600 605	1950 1935	100/4	38
12	LZ5704.05	2 Ø57.1 Ø76	57,1	600	1985	108/4	38
13	LZ5704.05	1 Ø63.3 Ø76	63,34	600	1985	108/4	38
14	LZ5704.05	0 Ø65 Ø76 d=24mm	65	600 615	2016 1937	108/4	14
15	LZ5704.05	0 Ø65 Ø76 d=22mm	65	605 615	1975 1935	108/4	16
16	LZ5704.05	0 Ø65 Ø76 d=16mm	65	605 615	1975 1937	108/4	22
17	LZ5704.05	0 Ø65 Ø76 d=8mm	65	615	1937	108/4	30
18	LZ5704.08	0 Ø56.6 Ø76	56,6	560	1937	114,3/4	42
19	LZ5704.08	0 Ø64.1 Ø76	64,1	575	1937	114,3/4	42
20	LZ5704.08	8 Ø66.1 Ø76	66,1	575	1937	114,3/4	42
21	LZ5704.08	7 Ø67.1 Ø76	67,1	575	1937	114,3/4	42
22	LZ5704.02	ohne Ring	68	605	1935	98/4	38
23	LZ5704.03	ohne Ring	68	605	1935	100/4	38
24	LZ5704.05	ohne Ring	76	600	1985	108/4	38
25	LZ5704.08	ohne Ring	76	575	1937	114,3/4	42

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 366-0942-99-MURD/N19 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 44615*19

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgengrößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH, TÜV SÜD Gruppe, Garching, vom 18.02.2008 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 02.04.2008

Im Auftrag

(Hansen)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 366-0942-99-MURD/N19



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 44615*19

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE: 44617*12

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
7 J x 15 H2

Typ: LZ5714

Inhaber der ABE und Hersteller: RONAL GmbH
DE-76694 Forst

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 44617*12

Die ABE-Nr. 44617 erstreckt sich auf die Sonderräder 7 J x 15 H2, Typ LZ5714, in der Ausführung:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittenloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	LZ5714.250	ohne Ring	65,1	605	1975	108/4	15
				615	1935		

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Nachtragsgutachtens Nr. 366-0185-00-MURD/N12 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH, TÜV SÜD Gruppe, Garching, vom 31.01.2008 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 02.04.2008

Im Auftrag

(Hünkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Nachtragsgutachten Nr. 366-0185-00-MURD/N12



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 44617*12

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die in der bisherigen Genehmigung enthaltenen Auflagen gelten auch für diesen Nachtrag.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, 24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.